

# forbo facts

## FLOORING SYSTEMS



### DIE THEMEN

#### ► LOSE VERLEGT – STATT FEST VERKLEBT

„Loose lay“ heißt der jüngste Trend bei den Designbelägen, der einige Vorteile in sich vereint. Allura Flex greift diesen Trend auf und ergänzt das Designbelags-Sortiment von Forbo.

#### ► EXPERTENTIPP VON RICHARD A. KILLE

Die Fixierung lose verlegbarer Designbeläge erhöht ihr Leistungsspektrum, ohne die eigentlichen Vorteile der losen Verlegung zu beeinträchtigen.

#### ► FLEXIBEL UND PHTHALATFREI

Allura Flex von Forbo ist die perfekte Ergänzung der Allura-Designbelags-Ränge. Die Kollektion umfasst 36 Holz- und Steinoptiken.

## Einfach, schnell und flexibel

„Die einzige, direkt beeinflussbare Chance für Bodenbelags-Anbieter, das Volumen in einem ansonsten gesättigten Markt zu vergrößern ist, die Wechselbereitschaft der Nutzer zu stimulieren“, heißt es in einer aktuellen Studie der Unternehmensberatung Scholz + Partner. „Die schnelle, saubere und einfache Renovierung von Bodenbelägen jeder Art ist die größte Wachstumschance der Bodenbelags-Branche in den nächsten Jahrzehnten“, folgern die Experten.

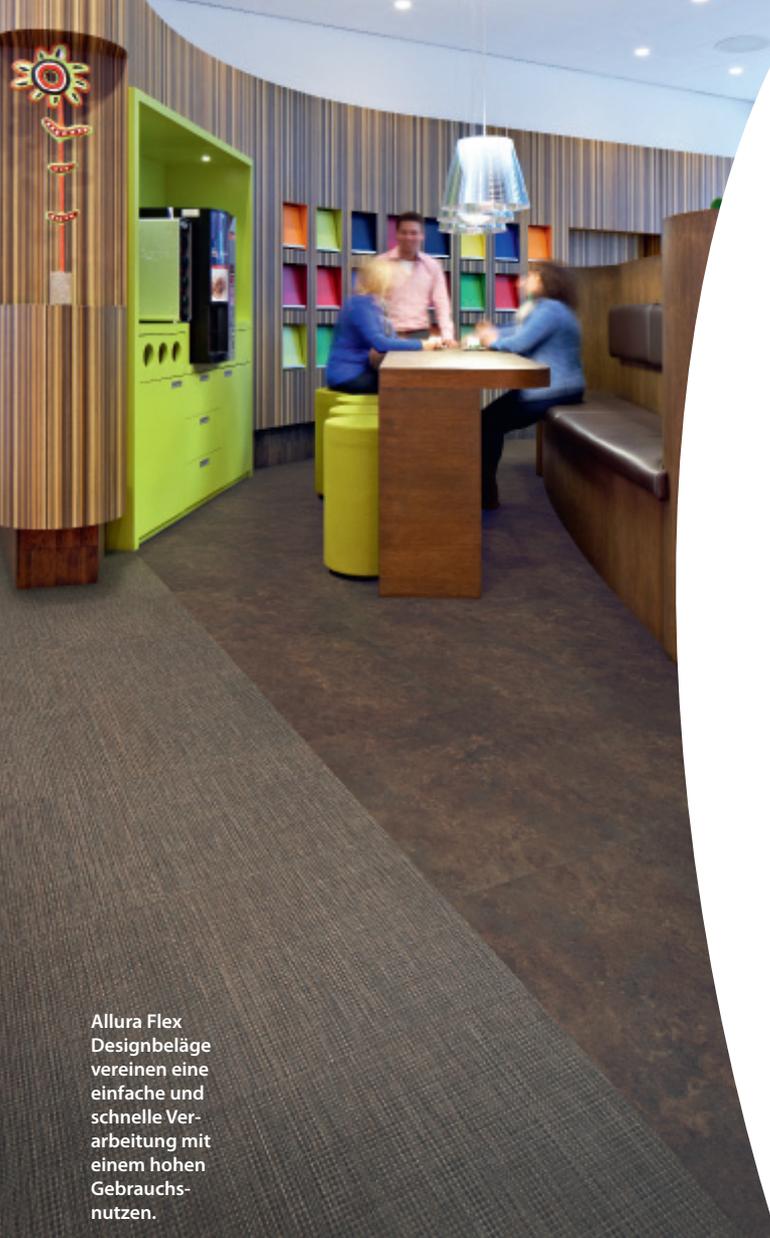
Bei Forbo ist der „Bodenbelag der Zukunft“ längst Gegenwart: Mit Allura Flex bieten wir Ihnen einen selbstliegenden Designbelag, der einfach, schnell und flexibel verlegt werden kann. Allura Flex Bodenbeläge lassen sich ganz leicht an die Bedürfnisse der Nutzer anpassen, ohne dabei lange Ausfallzeiten und Verunreinigungen zu verursachen.

Neben der hohen Flexibilität bietet Allura Flex auch hervorragende technische Eigenschaften sowie individuelle Gestaltungsoptionen und ist zudem phthalatfrei. Das prädestiniert den Bodenbelag für vielfältige Einsatzbereiche sowohl im Objekt als auch im Wohnbereich und offeriert Ihnen die Möglichkeit, Kunden für neue Einrichtungskonzepte zu begeistern.

Viel Freude und Gewinn beim Lesen,

Jens Puda  
Marketing Manager Central Europe



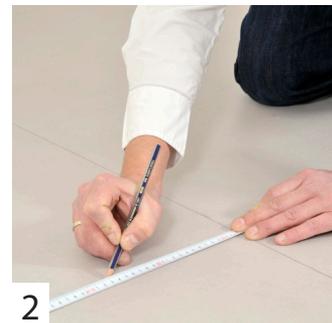


Allura Flex Designbeläge vereinen eine einfache und schnelle Verarbeitung mit einem hohen Gebrauchsnutzen.



1

Die Qualität und Wirkung des selbstliegenden Designbelages Allura Flex hängt in großem Maße von der Qualität des Unterbodens ab, der daher perfekt vorbereitet werden muss.



2

Vor der Verlegung ist ein Verlegeplan zu erstellen. Je nach Art der Bodengestaltung erfolgt die Verlegung anhand vermessener Schnurschläge, in der Raummitte beginnend.



5

Zum Schneiden wird die Oberfläche mit einer Trapezklinge eingeschnitten, der Belag umgeknickt und der Abschnitt mit einem Hakenklingenschnitt abgetrennt.



6

Die Planken müssen passgenau ohne Stauchung angepasst und die fertigen Flächen angewalzt werden. Weitere Informationen zur Verlegung unter [www.forbo-flooring.de](http://www.forbo-flooring.de).

## Lose verlegt – statt fest verklebt

**„Loose lay“ heißt der jüngste Trend bei den Designbelägen, der einige Vorteile in sich vereint. Allura Flex greift diesen Trend auf und ergänzt das Angebot der Forbo-Designbeläge um ein facettenreiches Produkt, das neue Chancen im Markt bietet.**

Designbeläge – Fliesen und Planken aus Kunststoff in Holz- oder Stein-Nachbildung – sind heute im Objekt- oder Wohnbereich nicht mehr wegzudenken: Natürliche Optik, hohe Strapazierfähigkeit und geringere Unterhaltskosten als beispielsweise bei Echtholz-Böden sprechen für ihren Einsatz. Um optimale technische Eigenschaften zu gewährleisten, werden Designbeläge bislang fast immer vollflächig verklebt.

Mit Allura Flex bietet Forbo jetzt einen Designbelag zur losen Verlegung, der nicht nur technisch Maßstäbe setzt, sondern auch mit ungeahnter Flexibilität glänzt:

Mit einer Nuttschichtstärke von 1,0 mm ist Allura Flex für höchste Beanspruchungen geeignet und garantiert konstante Qualität dank hoher Dimensionsstabilität. Die PUR-Oberflächenvergütung schützt das Produkt und ermöglicht eine einfache Reinigung und Pflege. Eigenschaften wie authentische Prägungen, gefaste Kanten und Optiken ohne Musterwiederholungen stehen für ansprechende Designs und kreative Raumgestaltungen. Zudem werden Allura Flex Elemente dekorgleich zu anderen Allura Designbelägen angeboten. So können beispielsweise Teilbereiche in der gleichen Optik „lose“ verlegt werden wie die vollflächig verklebten Flächen nebenan.

Dabei sind die einzelnen Allura Flex Elemente jederzeit wieder aufnehmbar, da sie nicht fest verklebt werden müssen. Für die Verlegung ist lediglich eine Haftfixierung erforderlich, sodass eine schnelle Verlegung gewährleistet werden kann und der Boden sofort begehbare ist.



Für die Fixierung sind geeignete Dispersionsfixierungen zu verwenden. Die Planken werden von der Mitte nach außen angedrückt, um Luftblasen auszustreichen.



Zum exakten Anarbeiten an die Wand wird der Verlauf auf die Planke übertragen. Dazu bietet sich die Parallelverschiebung oder die Verwendung einer Schmiege an.



Allura Flex ist der ideale Belag für die Gestaltung von Renovierungsobjekten und jedes – permanente oder temporäre – Projekt.

### Renovierungszyklen verkürzen

Dieses besondere Eigenschaftsprofil macht Allura Flex für einen breiten Einsatzbereich interessant: Denn lange Ausfallzeiten sind nicht nur im Objekt, sondern auch im Wohnbereich unerwünscht und zudem unwirtschaftlich – sowohl bei der Erstverlegung als auch bei der Renovierung. Mit dieser Erkenntnis wächst der Wunsch vieler Kunden, einen neuen Bodenbelag verlegen zu lassen sowie die Bereitschaft, Renovierungszyklen bereits verlegter Flächen spürbar zu verkürzen.

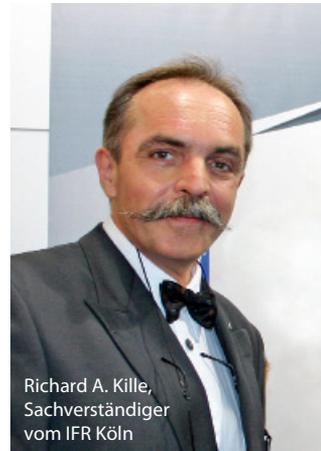


## EXPERTENTIPP von Richard A. Kille

### MEHR SICHERHEIT MIT FIXIERUNG

Die Fixierung lose legbarer Designbeläge erhöht ihr Leistungsspektrum, ohne die eigentlichen Vorteile der losen Verlegung zu beeinträchtigen. Die Verwendung moderner Produkte, die zuverlässiges Wiederaufnehmen und erneutes Fixieren von Designbodenbelägen ermöglichen, hat einen unverzichtbaren Nebeneffekt: Die Stäube auf Untergründen werden „gebunden“. Fehlt diese Staubbinding können lose legbare Designbeläge, verursacht durch vorhandenen Staub, über den Untergrund „rollieren“ und damit leichter verrutschen.

Aber auch dynamische Lasten können „fixierte“ Designbeläge besser kompensieren: Bauartbedingt treten beispielsweise beim wiederholten Schwenken belasteter Lenkrollen von Bürostühlen sehr hohe Belastungen auf. Diese muss der Bodenbelag aufnehmen ohne dabei Schaden zu nehmen. Liegt er komplett lose, kann er weniger Kräfteinwirkung schadensfrei aufnehmen, als wenn er fixiert ist.



Richard A. Kille,  
Sachverständiger  
vom IFR Köln

### Sicher verlegen – dauerhaft nutzen

Bei einer gewissenhaften Planung sind dem Einsatzbereich von Allura Flex kaum Grenzen gesetzt. Auf einem gut vorbereiteten Untergrund lassen sich die Beläge sicher verlegen und dauerhaft nutzen.

Im Office-Bereich sollten unter Stuhlrollen entsprechende Unterlagsmatten ausgelegt werden.

Bereiche, die mit einer erhöhten Punktbelastung strapaziert werden, sollten mit Lastverteilerplatten ausgestattet werden.

Aufgrund der hohen Temperaturschwankungen sind Loose lay-Produkte für den Einsatz in Wintergärten oder hinter bodentiefen Fensterfronten nicht geeignet.

Auf Flächen, die mit Flurförderfahrzeugen, Hubwagen und Ähnlichem befahren werden oder wo mit rollenden Lasten im Allgemeinen zu rechnen ist, sollten Loose lays ebenfalls nicht zum Einsatz kommen.